



Niederschrift

Ortsrundgang vom 01.07.2012

Anwesend:

Ortsvorsteher

Herr Gerhard Dubrau

Ortsbeiratsmitglied

Herr Helmut Beckenhaub

Frau Marina Glorius

Herr Florian Törl

auch Schriftführerin

Stadtrat

Herr Richard Fikar

ferner anwesend

Herr Ergang

Frau Elisabeth Gaida

Herr Marco Klotz

Seniorenbeirat

Herr Wilhelm Köhler

ferner anwesend

Frau Silvia Kühling

Frau Sonja Kuhnt

Herr Wolfgang Kuhnt

Herr Reinhard Munsch

Herr Jan Nöring

Herr Wolfgang Schmitt

Herr Ludwig Steinmetz

Herr Willi Weinkauf

Frau Dagmar Ziemer

NABU

Feuerwehrmusikanten

NABU

Heimat- und Geschichtsverein

Gymnastikverein

Pressevertreterin

Frau Ulrike Bernauer

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Manfred Drews

Herr Georg Grimm

entschuldigt

Stadtrat

Herr Alois Macht

entschuldigt

Beginn der Sitzung:

14:00 Uhr

Ende der Sitzung:

16:35 Uhr

Tagesordnung:

Ortsrundgang am 01.07.2012

1. Begrüßung
2. Rundgang

Zu TOP 1 **Begrüßung**

Gerhard Dubrau begrüßte die Teilnehmer. Ferner bedankte er sich bei Dagmar Ziemer, die schon einige Zeit die Pflege der Blumenkübel übernommen hat.

Zu TOP 2 **Rundgang**

Rathausplatz.

Es besteht der Wunsch, gemeinschaftliche Infotafeln aufzustellen. Der Rathausplatz wäre hierfür geeignet, ebenso wie der Rathausbogen.

Friedensmal.

Gerhard Dubrau hat die Pflege des Platzes am Friedensmal übernommen. Dabei wird er von den Feuerwehrensenioren unterstützt.

Langstädter Straße.

Gegenüber dem Haus Nr. 7 befindet sich schon längere Zeit eine Baustelle. Die Stelle wurde wegen eines Kanalschadens geöffnet. Ein Kanalrohr läuft in die Mittelstraße und konnte nicht genau zugeordnet werden. Es führt zur ehemaligen Gaststätte „Münchner Kindl“. Das Haus steht zurzeit leer. Das Haus wird wieder an den Kanal angeschlossen.

Die geplante Sanierung der Langstädter Straße wurde auf 2013 zusammen mit der Kanalsanierung verschoben.

Hinter dem Hag.

Die Straße Hinter dem Hag mündet in die Langstädter Straße. Diese Stelle ist sehr schwer einsehbar. Eine Aufnahme in den Schilderkataster, der demnächst überarbeitet wird, ist sinnvoll.

Antrag: Aufnahme in den Schilderkataster!

Langstädter Straße,

Querung Fahrradweg. Fahrradfahrer haben Vorrang. Diese Vorfahrtsregelung ist für viele Verkehrsteilnehmer nicht ganz klar. Die Ausfahrt des Radwegs ist zusätzlich schwer einsehbar. Eine Beschilderung „Radweg – Radfahrer haben Vorrang“ wird empfohlen. Der Kanal läuft an dieser Stelle nicht ab.

Am Heimgesberg.

Da die Querungshilfe für Fahrradfahrer nicht parallel zur Straße läuft, sondern leicht versetzt ist, müssen die Radfahrer warten. Allerdings haben Autofahrer generell eine höhere Gefährdungshaftung.

Der Radweg wird ebenfalls rege genutzt durch Skater, Inliner, Jogger etc. Wir empfehlen als Schutzwirkung ein Hinweisschild.

Antrag: 1. Beschilderungen prüfen, 2. Säuberung des Kanals veranlassen

Es fehlt noch ein Stück Fuß- und Radweg in den Ort hinein bis zur Bushaltestelle. Um den Radweg zu erreichen, müssen die Verkehrsteilnehmer die enge Straße benutzen. Hier sollte noch ein Anschlussweg geschaffen werden.

Das Halteverbotsschild ignorieren LKW Fahrer nach wie vor und sind dadurch die Hauptverursacher von Straßenschäden.

Antrag: Durchsetzung des Halteverbots

Verbindungsweg.

Bei dem Haus Nr. 10 befindet sich ein Loch, das schon lange markiert ist und mittlerweile zum 2. Mal markiert wurde. Die alte Markierung ist noch gut zu erkennen.

Leider ist die Erneuerung der Teerdecke des Verbindungswegs in der Prioritätenliste nach hinten gerutscht. Inzwischen muss der Unterbau neu gemacht werden.

Hier gibt es einige unbebaute Flächen, die in die Leerstandserhebung aufgenommen werden können.

Brandenburger Straße.

Der vordere Bereich wurde abgefräst und neu gemacht. Wir bitten, künftig um Information des Ortsvorstehers, wenn solche Maßnahmen anstehen.

Antrag. Sicherstellung der Information des Ortsvorstehers

Sudetenstraße Richtung Berliner Straße.

Dieses Straßenstück wurde von den Familien Bundschuh und Bartusch in Eigeninitiative hergerichtet.

Spielplatz Berliner Straße.

Dieser Spielplatz ist nicht geeignet für den Bau einer Halfpipe. Wir müssen bei dem geplanten Standort am Jugendcontainer bleiben.

Antrag: Genehmigung der Halfpipe

Spielplatz am Jugendcontainer.

Die Wasserpumpe funktioniert nicht.

Antrag: Reparieren der Wasserpumpe

Gez.: Gerhard Dubrau
Ortsvorsteher

Gez.: Marina Glorius
Schriftführerin

F.d.R.d.A.

Doris Reichenberger
ParlBüro